

Fremde Winkel

GAMA (Malerei)

Ausstellung im Geraer Kunstverein vom 25.09.2015 bis zum 07.11.2015,

Vernissage: Donnerstag, 24. September 2015

Öffnungszeiten: Do - Sa 11-16 Uhr

Der Kunstverein Gera lädt am Donnerstag, dem 24. September 2015, um 19.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Fremde Winkel“ in seine Galerie am Markt 8/9 ein. Die Ausstellung zeigt Malereien des Künstlers GAMA. Einführende Worte spricht die Kunsthistorikerin Inga Rück. Der Künstler wird anwesend sein.

Die Werke des in Berlin lebenden Künstlers weisen sich durch ihre besondere Farbigkeit und Dynamik aus. In ihnen werden konventionelle Raumstrukturen durch Elemente der Natur und Fantasie brachial durchbrochen. Der 1977 in der Mongolei geborene Künstler wuchs in einer Jurte auf. Er kannte keine festen Linien, keine Horizontalen und Vertikalen. Unser „westliches Interieur“, wie er es nennt, ist für ihn etwas Besonders. Und so hat Gama die rechteckigen, westlichen Zimmer zu Schauplätzen seiner Bilder auserkoren. Jedoch verfremdet er diese und durchbricht ihre Strukturen. Farben, Fabelwesen und Naturmotive kontrastieren die Vorstellung von geometrischer Norm und räumlicher Ordnung. Die so entstehende Unordnung ist geprägt von einer besonderen existenziellen Spiritualität und präzisen bildnerischen Choreographie. Innen- und Außenraum werden permanent ineinander verschränkt. Die Szenerie wirkt bedrohlich und zugleich fragil: Baumwurzeln fressen sich ins Zimmer, Pilze wachsen aus dem Boden, Pflanzliches weicht die Wände auf, die Protagonisten wirken in den riesenhaften Zimmern verloren, verwirrt oder gar verängstigt. Gama entwickelt eine szenische Bildsprache, die äußerst gezielt und symbolhaft ist.

Die Ausstellung kann vom 25. September bis zum 07. November jeweils von Donnerstag bis Samstag zwischen 11.00 und 16.00 Uhr und nach Vereinbarung besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Christina Schwarz